Projektantrag: „MHFA“ (= Mental Health First Aid)

Anlage 1

a) Name des Projektes: „MHFA“

In fast allen Selbsthilfekontaktstellen in Baden-Württemberg nehmen Anfragen zum Thema psychische Gesundheit zu und die Themen Depression, Angst, Panik u. ä. gehören zum normalen Arbeitsalltag. Die Mitarbeitenden in der LAG wünschen sich für diesen Gesundheitsbereiche mehr Fachkompetenz.

MHFA Ersthelfer ist in Trägerschaft des [Zentralinstituts für Seelische Gesundheit](#) in Mannheim. Es ist eine gemeinnützige Einrichtung für Gesundheitsbildung. Der Schwerpunkt deren Arbeit liegt auf der Vermittlung von Wissen rund um Erste Hilfe für psychische Gesundheit sowie der wissenschaftlichen Evaluation deren Programme.

MHFA Ersthelfer bietet organisationsinterne Ersthelfer-Kurse für psychische Gesundheit an. Inhalte sind u. a. die Wissensvermittlung zu Anzeichen, Symptomen und Risikofaktoren psychischer Störungen mit Fokus auf Depression, Suizidalität, Angststörungen, Psychosen sowie Substanzmissbrauch und -abhängigkeit. Weiterhin lernen die Teilnehmenden einen Handlungsplan kennen, um Menschen in Krisen oder mit einem beginnenden psychischen Gesundheitsproblem zu helfen. Dieser Handlungsplan wird anhand von Fallbeispielen, Rollenspielen und weiteren Übungen praktisch umgesetzt. Die Teilnehmenden erhalten zudem vielfältige Informationen zu evidenzbasierter professioneller, Peer- und Selbsthilfe-Unterstützung.

b) Zielsetzung:

Die Mitarbeitenden in der LAG erwerben in oben beschriebenen Gesundheitsbereichen mehr Fachkompetenz und gewinnen Beratungssicherheit.

c) Erfolgsindikatoren des Projektes:

Die KollegInnen erweitern ihre Kenntnisse und Kompetenzen und sind in der Lage, die Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklung der Selbsthilfeangebote in Baden-Württemberg professionell voranzubringen. Zudem erhalten Menschen in psychischen Krisen adäquate Unterstützung

SEKiS sorgt mit der Schulung für Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Selbsthilfearbeit.

d) Zielgruppe:

Die Schulung wendet sich an Mitarbeiter*innen von Selbsthilfekontaktstellen, die für sich fachlich den Bedarf sehen.

e) Projektaufbau, -durchführung und Umsetzung:

Onlineschulung mit externer Referentin im Blended-Learning-Format

MHFA Kurse werden von deren Instruktor*innen durchgeführt. Diese sind Psychiater*innen, Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen und Personen aus fachverwandten Berufsgruppen mit einschlägiger Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen und Erfahrung und einer Weiterbildung zur MHFA Instruktor*in.

Der für die SEKis organisierte Kurse wird den LAG-Mitgliedern wertvolles Wissen und hilfreiche Kompetenzen vermittelt:

- Gesundheitswissen über psychische Störungen
- Handlungswissen und -kompetenz (vermittelt über Fallbeispiele u. in Rollenspielen)
- Wissen über angemessene Hilfestellung und professionelle Hilfsangebote unseres Gesundheitssystems
- Zielgruppe: Erwachsene; Fokus: Erwachsene helfen Erwachsenen

Die im Kurs angesprochenen Themen sind folgendermaßen aufgeteilt:

- Depressionen
- Suizidalität
- Angststörung
- Psychose
- Substanzmißbrauch und Abhängigkeit

Dauer:

insgesamt 12 Kursstunden, davon ca.

7 Stunden Selbststudium (im E-Learning-Format) auf der Lernplattform Moodle

5 Stunden vom Instructor geführte Online-Kurse

Termine:

23.06.- 18.07.2025 // E-Learningphase

22. und 23.07.2025 // 09:30 – 12:00 Uhr Online-Kursteile

Teilnehmende: mindestens 6 höchstens 18 Personen

Material (für alle Teilnehmenden durch MHFA bereitgestellt):

MHFA Ersthelfer Workbook (enthält passende Fallbeispiele und begleitet die im Kurs durchgeführten Übungen und Rollenspiele)

Umfassendes MHFA Ersthelfer Handbuch (dient als Kursbuch und Nachschlagewerk für alle MHFA Ersthelfenden)

f) Projektbeteiligte und Kooperationspartner:

SEKiS, Selbsthilfekontaktstellenmitarbeitende, Schulungsanbieter

g) Zeitlicher Rahmen des Projektes: 24.06. bis 23.07.2025